

Pressemitteilung

KEINE FREIHANDELSABKOMMEN FÜR KONZERNE

BUND NATURSCHUTZ MAIN- SPESSART UNTERSTÜTZT DAS BAYERISCHE VOLKSBEGEHREN GEGEN CETA

Am kommenden Samstag werden Aktive des BUND Naturschutz mit weiteren Bündnispartnern viele Hundert Infostände in ganz Bayern durchführen und Unterschriften für die 1. Stufe des Volksbegehrens gegen CETA sammeln. Im Landkreis Main-Spessart hat der BUND Naturschutz Infostände in Karlstadt, Lohr und Marktheidenfeld.

Am gestrigen Vormittag fiel der offizielle Startschuss für das Volksbegehren gegen CETA in Bayern. Am bayernweiten Aktionstag am Samstag, dem 16. Juli 2016, wird allein der BUND Naturschutz Main-Spessart vier Informations- und Sammelstände betreuen: in Karlstadt am Edeka-Markt, in Lohr in der Fußgängerzone und in Marktheidenfeld am Marktplatz und Adenauerplatz. „Damit zeigen wir auch in Main-Spessart, dass wir keine unfairen Freihandelsabkommen wollen,“ so der BN-Vorsitzende Erwin Scheiner.

Ziel des Volksbegehrens ist es, die Bayerische Staatsregierung per Volksentscheid zur Ablehnung des Freihandelsabkommens mit Kanada im Bundesrat zu verpflichten. Den Initiatoren (BUND Naturschutz in Bayern, Compact, Katholische Arbeitnehmer Bewegung, Mehr Demokratie Bayern und Umweltinstitut München) haben sich inzwischen über 50 weitere zivilgesellschaftliche Organisationen und Parteien angeschlossen. Gemeinsam lehnen die Mitglieder des Bündnisses das Abkommen ab, da durch Mechanismen wie die regulatorische Kooperation und die Schiedsverfahren ICS Parallelstrukturen in Demokratie und Justiz geschaffen würden. Darüber hinaus befürchten die Organisationen durch CETA einen Abbau der Arbeitnehmerrechte sowie eine Absenkung von Sozial- und Umweltstandards.

„CETA gilt als Türöffner für TTIP, daher besteht die reale Gefahr, dass mit CETA die Gentechnik auf unseren Tellern landet und die bayerische Landwirtschaft und Landschaft mit Billigkonkurrenzprodukten noch mehr unter Druck kommt.“ sagt Richard Mergner, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz.

Vorerst gilt es nun, für das Bündnis einen Zulässigkeitsantrag mit 25.000 Unterschriften inklusive eines Gesetzesvorschlags beim Innenministerium einzureichen. Aufgrund des großen Widerstandes in der Bayerischen Bevölkerung gegen Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA sind die Organisatoren überzeugt, die notwendige Zahl der Unterschriften innerhalb kurzer Zeit zu errei-

Marktheidenfeld,
13.07.2016

**PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart**

BN Kreisgruppe Main-
Spessart
Vorsitzender:
Erwin Scheiner
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de



**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2016**

**Mit der Natur,
In der Natur,
Für die Natur,
Aus der Natur – VIELFALT
Einschließlich
Jugendprojekt HIZUNA**

Bankverbindung:
Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE 78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU

chen.

“ Wir sind sicher, dass der Zuspruch hier in Main-Spessart groß sein wird, weil die Menschen regionales und faires Wirtschaften wollen und nicht von Großkonzernen diktiert sein wollen”, so der BN-Vorsitzende Erin Scheiner abschließend.

Die Infostände des BN Main-Spessart sind wie folgt besetzt:

Karlstadt, Edeka-Markt, 10.00 – 14.00 Uhr

Lohr, Fußgängerzone, 10.00 – 13.00 Uhr

Marktheidenfeld, Adenauerplatz, 10.00 – 12.00 Uhr

Marktheidenfeld, Marktplatz, 10.00 – 12.00 Uhr

Außerdem liegen im Weltladen in Marktheidenfeld und in der BN-Geschäftsstelle bis zum 1. August 2016 Unterschriftenlisten aus.

Weitere Informationen:

www.volksbegehren-gegen-ceta.de